

AfD

Beitrag von „Morse“ vom 28. Juni 2018 23:46

[Zitat von Wollsocken80](#)

Btw ... Deutschland hat in den 1990ern schon erheblich schlechtere Zeiten gesehen als jetzt gerade. Solingen, Mölln, Rostock-Lichtenhagen um nur einige Orte zu nennen, an denen Häuser und Menschen gebrannt haben. Die DVU mit knapp 13 % im Landtag von Sachsen-Anhalt und nicht nur dort. Das waren nicht nur vielleicht Nazis, das waren ganz einfach welche. Und ob "Asylbetrug", "Asylschmarotzer" oder "Scheinasylant" (alles Schlagworte jener Zeit) jetzt wirklich nettere Worte sind als "Asyltourist", das sei mal dahingestellt.

Insofern ...

Welche Anfänge? Immerhin brennen gerade weder Häuser noch Menschen.

Ganz so rosig sieht's wohl nicht aus:

https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingsfeindliche_Angriffe_in_der_Bundesrepublik_Deutschland

Ob das jetzt noch schlimmer oder weniger Schlimm ist als in den 90ern weiß ich nicht, aber in Nationalstaaten, die definieren wer zum Volk gehört und wer nicht, ist ein gewisses Maß an Ausländeranzünderei wohl immer mit dabei. In so einer Gesellschaft ist es gar nicht nötig, dass der NSU in Bekennerschreiben erklärt, warum er gezielt Ausländer ermordet.